



„QueensUnited“ – diese Mädchen sind die neuen „Sweet Sixteens“. Aufgrund der Corona-Pause haben die Kids zwei Jahre übersprungen und sind nun Nachwuchs. Für das Training sind Tanja Scherhauser, Leonie König und Ingrid Türk verantwortlich.

Wettkampfgruppen Happy Hoppers

Alle Mädels sind noch

Im März 2020 wurden die Happy Hoppers kurz vor ihrem ersten Wettkampf, der auch noch zur Freude aller 80 Mädels und jungen Damen in Winnenden ausgetragen werden sollte, ausgebremst. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, es wurde viel zusätzlich trainiert, die Kostüme waren gerade noch fertig geworden ----- dann war Schluss!!!!

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, TINA + JAN TÜRK, HAPPY HOPPERS



„Quirlies“ – diese Jüngsten wurden unter Regie von Jessica Erhard, Celine Traub und Tanja Scherhauser neu formiert.



„Angels“ – aus ehemaligen „Sweet Sixteens“ und „Angels“ setzt sich diese Gruppe zusammen. Nina Hägele und Adrienne Blocksma leiten das Training.

an Bord

Über ein Jahr trafen sich die älteren Happy Hoppers nur digital, überlegten Challenges, die ihre Teamkameradinnen jeweils bis zur nächsten Woche üben und in Videos festhalten mussten, um nicht völlig einzurosten. Dies hielt die jeweiligen Gruppen zusammen.

Bei den Jüngeren kam digitales Training nicht in Frage, mussten sie doch schon zu Hause am digitalen Unterricht teilnehmen – Sport am PC war nicht →



„Honeybees“ – sind auch im Jahre 2021 wieder zusammen. Die Trainerinnen sind weiterhin Tina Türk und Carolin Häusser.



„Pringles“ – die Mädles der Trainerinnen Tina Türk und Carolin Häusser sind zusammen geblieben.



„Funkys“ – diese Gruppe von Trainerin Tina Türk ist quasi gleich geblieben.



„Alte Marillen“ – sie trainieren fleißig mit und ohne Trainerin Tina Türk.

gefragt. Im Juli 2021 konnten wir wieder Training mit Abstand im Freien beginnen. Alle freute sich, dass man sich wiedersehen durfte, aber ein Training in der Sporthalle konnte es nicht ersetzen. Tanzen mit Abstand funktioniert leider nicht.

SHB-Kulturwochen gegen Corona-Lethargie

Dann wurden wir aber von den Aktivitäten unserer Sportvorstände völlig überrascht und aus der Coronalethargie gerissen. Die Kulturwochen mit sieben Veranstaltungen mussten mit vielen Helfern besetzt werden, was nicht ganz einfach war. Aber in diesem Verein wurde das Unmögliche möglich. Für jede Veranstaltung, sogar beim Auf- und jeweils am Sonntag beim Abbau fanden sich genügend Helfer und die meisten hatten sogar sehr viel Spaß dabei.

Freude auf den nächsten Wettkampf

Zur Freude aller Happy Hopper Mannschaften durften wir nach den Sommerferien das Training in der Sporthalle wieder aufnehmen.

Zu unserer Verwunderung hatte kein Happy Hopper seine Mannschaft verlassen und wir konnten beginnen, für den nächsten Wettkampf zu trainieren, der wenn alles gut geht am 26. März 2022 in der Alfred-Kärcher-Halle Winnenden ausgetragen wird.

Leider bemerkten wir, dass vor allem Kostüme, die noch nicht einmal getragen, nach fast zwei Jahren zu klein waren. Aber auch das kann die Vorfreude auf das Messen mit anderen Vereinsmannschaften nicht trüben.

■
Ingrid Türk

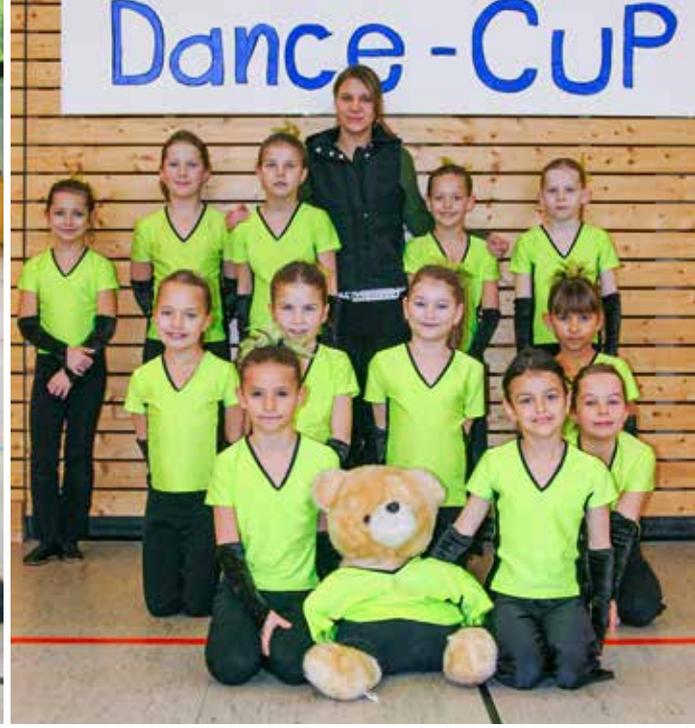




Smarte Bilder 2021

Online-Training, virtuelle Weihnachtsfeier, In- und Outdoor-Training, Kunsttreff-Workout und Backhaus-Einsatz







20 Jahre Happy Hoppers
 Zeit für einen Rückblick – im Jahre 2001 nahmen die Happy Hoppers zum 1. Mal an Wettkämpfen teil.

